

EVANGELISCHE PAULUSGEMEINDE RAUNHEIM

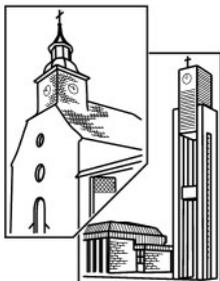


# Blick *kontakt*



Nr. 5

August – September 2020



# FernBLICK

## BESONDERE VERANSTALTUNGEN

**11.07.** Die Sommer-Andachten in der Mönchhofkapelle fallen dieses Jahr leider aus.

**04.10.** 10:00 Uhr Erntedank-Gottesdienst

**01.11.** 10:00 Uhr Gottesdienst zum Reformationstag

**18.11.** 17:00 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Betttag

**22.11** 10:00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag

**29.11.** 10:00 Uhr Adventsgottesdienst

Liebe Mitglieder der Paulusgemeinde,

aufgrund der Corona-Schutzmaßnahmen sind alle Feiern und Veranstaltungen für die kommende Zeit unter Vorbehalt angekündigt; es kann sich also kurzfristig noch etwas ändern. Wir bitten um Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Falls es neue Informationen geben sollte, werden wir diese auf unserer Webseite

[www.paulusgemeinde-raunheim.de](http://www.paulusgemeinde-raunheim.de)

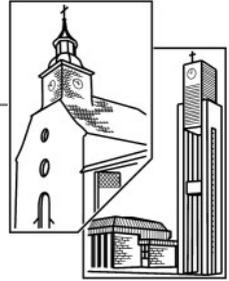
bekannt geben - oder sprechen Sie uns einfach an.



# BLICK *ins Heft*

## Inhaltsverzeichnis

Andacht: Geh aus, mein Herz .....	4
Einblick: Evangelischer Zuspruch .....	7
<b>Der KV zur Corona-Situation .....</b>	<b>12</b>
Gottesdienste im August/September .....	16/21
<b>Pauluskalender zum Heraustrennen .....</b>	<b>17–20</b>
Blick in die Gemeinde: Gruppentermine .....	22
Rückblick: Kita Arche Noah .....	24
Einblick: Zur Kirchenvorstandswahl 2021 .....	26
Ausblick: Einladung zum ökumenischen Schulanfangs-Gottesdienst .....	28
DSGVO: Einverständniserklärung .....	29
Blick ins Kirchenbuch, Jubiläen und Geburtstage ....	31
Kinderseite .....	35



Wegen Personalmangels können derzeit leider keine Termine für die E-KiSt angegeben werden.

Umschlagfoto: Blaumeise, © Wikimedia Commons

**Der Fairtrade-Laden** im neuen Rathaus neben der Bücherei hat zur Zeit nur an einem Tag in der Woche geöffnet:  
Samstag 10 – 13:00 Uhr  
Tel.: 06142 4759981





# BLICKrichtung

## Liebe Gemeinde,

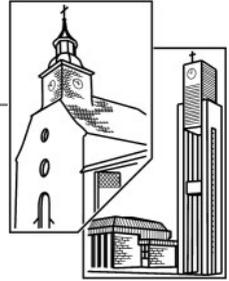
haben Sie es auch gemerkt? Oder scheint es nur mir so? Es gibt wieder mehr Insekten und mehr Vögel! Ich liebe ja sowieso das Gezwitscher am frühen Morgen, wenn man den Rollladen hochzieht und das Fenster oder die Terrassen- oder Balkontür öffnet. Die Natur scheint sich durch die Corona-Krise zu erholen: weniger Flugzeuge und dafür mehr Vögel! Ich habe z.B. auch gehört, dass im Bosphorus vor Istanbul – eigentlich eine der am stärksten befahrenen Wasserstraßen der Welt – wieder Delfine gesichtet worden sind. Möchte man da nicht die Pandemie für einen Moment vergessen, sich einfach nur an Pflanzen und Tieren freuen und in das Lob Gottes einstimmen?

„Ich selber kann und mag nicht ruhn,  
des großen Gottes großes Tun  
erweckt mir alle Sinnen;  
ich singe mit, wenn alles singt,  
und lasse, was dem Höchsten klingt,  
aus meinem Herzen rinnen.“

(Paul Gerhardt: Geh aus, mein Herz, und suche Freud,  
Vers 8)

Doch auch wir selbst spiegeln in diesem Sinne „des großen Gottes großes Tun“ wider. Ich beschäftige mich z.B. seit Jahren, biographisch bedingt, mit Diabetes. Wussten sie, dass die normale Bauchspeicheldrüse eines erwachsenen Menschen nur so um die 100 g wiegt? Dabei stellt dieses Organ eine ganze Reihe von Hormonen her. Die Zellen, die das Insulin produzieren, machen nur rund 2 % der Bauchspeicheldrüse aus. Sie wiegen also gerade mal zwei Gramm! Trotzdem können wir ohne Insulin nicht leben. Oder jede Zelle unseres Körpers braucht Natrium

# BLICKrichtung



und Kalium in einem ganz bestimmten Verhältnis, um ihren Wasserhaushalt zu regulieren. Je mehr ich in die Mikrobiologie unseres Körpers einsteige – und das tue ich nur sehr laienhaft als Nicht-Mediziner –, desto mehr staune ich über das Wunder des menschlichen Organismus.

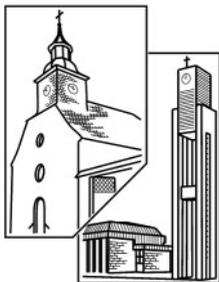
Die „Alten“ zur Zeit der Bibel wussten noch nichts von Insulin, Natrium und Kalium. Die Bauchspeicheldrüse – sofern man sie überhaupt kannte – hielt man einfach nur für ein nutzloses Stück Fleisch. Ihr griechischer (und englischer) Name „Pankreas“ bedeutet schlicht „ganz aus Fleisch“. Aber die Menschen der Bibel staunten trotzdem über das, was uns biologisch ausmacht. So sagt es der Monatsspruch für August: Es ist allerdings kein Zufall, dass in diesem Psalm als einziges Organ ausgerechnet die Nieren namentlich erwähnt sind; denn im gesamten Alten Orient galten die Nieren als Sitz der Gefühle, ähnlich wie bei uns heute das Herz. Der Psalmdichter meint also: Gott hat uns mit Körper und Seele, sowohl mit unseren Organen als auch mit unseren Gefühlen und unserem Charakter wunderbar geschaffen. Und als er das er-

Photo: Lehmann

Monatsspruch  
**AUGUST**  
2020

**Ich danke dir**  
dafür, dass ich  
wunderbar gemacht  
bin; wunderbar sind  
deine Werke; **das**  
**erkennt meine Seele.**

PSALM 139,14



# BLICKrichtung

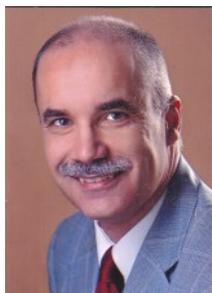
kennt, kommt er aus dem Staunen nicht mehr heraus und betet:

„Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir. Diese Erkenntnis ist mir zu wunderbar und zu hoch, ich kann sie nicht begreifen.“

Vielleicht nehmen Sie sich ja jetzt im Sommer auch immer mal ein wenig Zeit und achten auf die Hummeln, die die Blüten anfliegen, oder auf die Blaumeisen, die auf einem Zweig sitzen und uns ein kostenloses Konzert geben, oder auch auf Ihre Atmung, auf Ihren Herzschlag und auf das, was Sie gerade fühlen. Hoffentlich lässt Sie das dann auch dankbar werden – wie in unserem Psalm –, dankbar dafür, dass es diese Welt gibt und dass es uns gibt und dass Gott uns so gemacht hat, wie wir sind: *wunderbar!*

Herzliche Sommergrüße

*Ihr Kai Merten, Pfr.*



## Evangelischer Zuspruch

*Psalm 145, 4: „Eine Generation rühmt der anderen deine Werke und deine mächtigen Taten verkündigen sie.“  
(Züricher Übersetzung; Tageslosung für den 10.7.2020)*

„Für mich war ein wesentliches Element des kindlichen Glaubens die Erzählung der biblischen Geschichten in der Sonntagsschule. Nach dem Gottesdienst der Eltern, an dem ich nicht teilnahm, ging es für uns Kinder in den Kindergottesdienst.

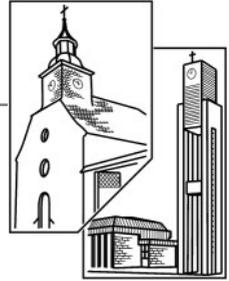
Dabei gab es zwei oder drei besondere Highlights – wie man heute sagen würde.

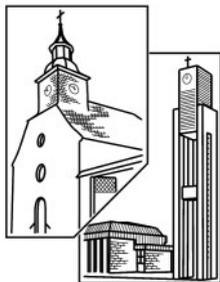
Zunächst bekam ich von meiner Oma immer 20 Pfennig, dazu später aber mehr.

Und dann ging es in die Sonntagsschule von Onkel Otto. Onkel Otto machte den Kigo (der damals noch Kindergottesdienst hieß) und er war ein wirklich alter Mann für uns; so um die 40, Kirchenvorsteher und der Inbegriff eines guten Menschen.

Onkel Otto konnte faszinierend biblische Geschichten erzählen: David, diese unglaubliche Sintflut oder das Gottesurteil auf dem Berg Karmel. Und Jesus war besonders toll, weil der irgendwie alles anders als das Normale machte; so Wunder tun oder über Wasser laufen und diese ganze Mischpoke der Schriftgelehrten und Pfarrer, also der Pharisäer, zurechtweisen.

Ich war als Kind also hochgradig fasziniert und begeistert, wenn es sonntags in die Sonntagsschule ging. Die Bilder, die Onkel Otto erzählend entwarf, waren einfach nur faszinierend.





## EinBLICK

Gott griff sichtbar in diese Welt ein; Jesus ebenso. Beim Schlusssegens des Kigo standen wir alle, und wir konnten die Nähe zu Jesus spüren, der die erwachsenen Jünger wegen uns zurechtwies. Zum Schluss gab es dann das A4-Blatt gefaltet mit den Geschichten zum Nachlesen und Ausmalen; für 10 Pfennig Spende. Nach all dem stürmten wir ungeduldig nach draußen, um nach wenigen Metern Rennen für das nächste Highlight anzustehen; wenn man nicht schnell genug war.

So standen wir in der Reihe vor dem Kaugummiautomaten, manchmal ziemlich weit hinten, und mussten genervt beobachten, wie die vor uns schon ihr buntes, rundes Kaugummi in den Mund schoben; ohne heutige Plastikverpackung aufreißen zu müssen! Hier kam das zweite Zehnpfennigstück zum Einsatz. Freudig und kauend ging es dann wieder nach Hause.

Der Bibelvers aus dem 145. Psalm (Züricher Übersetzung) macht deutlich, dass Erzählen viel mit Erleben und Erziehung zu tun hat. Und Luthers Übersetzung (2017) präzisiert dies: „Kindeskinder werden deine Werke preisen und deine gewaltigen Taten verkündigen.“

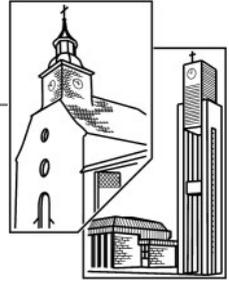
Nur tief verwurzelt funktioniert die Weitergabe von Geschichten; Geschichten, die uns über das Erzählen nahe gebracht werden. Und so haben auch meine Eltern und Großeltern an mich ihre Geschichten an das weitergegeben, was Glaube und Leben bedeuten.

Nur in einem Punkt wurde nicht erzählt: Opa erzählte nie vom Krieg; auch wenn wir in der Garage Munitionskisten als Behältnisse hatten und ich immer wieder danach fragte. Hier war ein Traditionsabbruch des Erzählens deutlich, was scheinbar ein nationales Problem war. Und

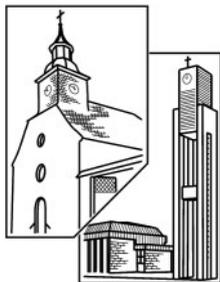
# EinBLICK

erst viel später begriff ich, warum: aus Scham vor der eigenen Vergangenheit. Mit der wissenschaftlichen Beschäftigung mit dieser Frage ist mir klar geworden, dass vor dem Hintergrund der menschlichen Anfälligkeit für das Böse bei entsprechenden Referenzrahmen Menschen allzu schnell in böse Muster zurückfallen können. Sünde nennen wir das. Und es meint, dass unser Instinkt über den Verstand siegt, wenn die Rahmenbedingungen uns vor Entscheidungen stellen. Da erst wurde mir klar, warum der Kirchenpräsident Pfarrer Martin Niemöller so nach dem Krieg geworden war. Er, Niemöller – der von 1923 bis 1933 Adolf Hitler gewählt hatte, bis er merkte, dass er dem Bösen aufgesessen war. Dann war es zu spät. Die Scham vor dem eigenen Versagen führte bei ihm aber nicht etwa zu Schweigen, sondern zum „bekehrten“ Jesusanhänger; der sich bei allem Handeln die Frage stellt: „Was würde Jesus dazu sagen?“. Denn die Erzählungen, Alltags-Gleichnisse Jesu in den Evangelien wollen den Menschen gerade die Gefahr klar machen, was Sünde ist: Nämlich sich vom Instinkt des Ichs und damit dem bösen Referenzrahmen beherrschen zu lassen, statt den Nächsten (egal welcher Nation, Rasse, Religion, Geschlecht oder Couleur) – also den anderen als Mensch zu sehen.

Als Kind war dieses Durchdringen der Scham des Großvaters für mich noch weit weg. Vielmehr faszinierten mich die Geschichten vom Aufstieg eines Mose, Aaron oder David; also wenn diese Underdogs, wie man sie heute nennen würde, von einem scheinbaren Nichts zu einem Helden wurden. Und das Wesentliche der Erzählungen war ja: Immer war es das Sichtbarwerden des Anspruchs und des Handelns Gottes in dieser Welt, der die Wendung



[www.evangelischer-zuspruch.de](http://www.evangelischer-zuspruch.de)



## EinBLICK

zum Guten brachte.

Dieser Anspruch Gottes, dass sein Handeln in der Welt wirkt, drängt zum Erzählen. Drängt zum Erzählen, damit wir nicht selbst in die Falle des (Ver-)Schweigens eintreten: Erzählen vom Eingreifen Gottes in die Welt.

Von Jesus, der den Nächsten, den Schwächsten und damit auch uns selbst in den Blick nimmt.

Von Gottes Gnade im Alltag und für uns schwachen Menschen.

Erzählen, damit und dass wir uns nicht schämen müssen. Schämen, weil wir geschwiegen haben gegen Unrecht und die bösen Referenzrahmen. Geschwiegen haben bei Unrecht; und damit Unrecht selbst erst ermöglichen. Denn wer schweigt, ermöglicht keine Aufarbeitung, keine Auseinandersetzung mit der Vergangenheit und dem eigenen Handeln.

Erzählen bedeutet Anregen und Nachdenken; und dieses Erzählen eröffnet uns Rückfragen, damit wir unseres Handelns bewusst werden; auch dass wir der Gnade bedürfen.

Erzählen wird damit zu mehr als nur etwas VOR-SAGEN. Erzählen bringt uns selbst mit ein. Als Eltern den Kindern; als Erwachsene den anderen; als Menschen, die von, mit und unter Menschen leben. Somit wird Erzählen ein wesentlicher Akt des Glaubens; wie auch das Vorbeten, Vorlesen, Vorleben, Vorsagen von Glaubensinhalten.

Wo tun wir das heute noch? Wo und wie erzählen wir unsere persönlichen Erlebnisse; auch die Erlebnisse mit Gott? Wo und wie stehen wir Rede und Antwort nach den Erzählungen für die Kinder, Eltern, Partner?

# EinBLICK

„Eine Generation rühmt der nächsten die Werke Gottes und erzählt von deinen gewaltigen Taten.“ Der vierte Bibelvers des 145. Psalms (nun nach der Neuen Evangelistischen Übersetzung) macht dies deutlich.

Zuspruch am Freitag, den 10. Juli 2020. Mein Name ist Dieter Becker und ich bin Pfarrer der evangelischen Paulusgemeinde in Raunheim; und ein Erzähler für die Kinder Gottes.“

Die vorstehende Andacht ist eine übertragene und für den *Blickkontakt* abgewandelte Fassung einer der bisher über 120 evangelischen Zusprüche, die ich seit dem 25. März 2020 täglich erstelle und anbiete.

Wer Lust hat, die Originale zu hören:

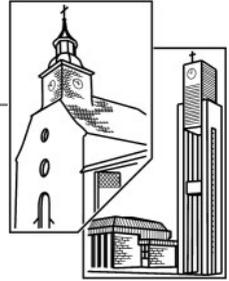
[www.evangelischer-zuspruch.de](http://www.evangelischer-zuspruch.de).

Wer täglich eine Erinnerungsmail bekommen will, trage sich zum Newsletter auf der Internetseite ein. (Kann problemlos jederzeit abbestellt werden)

Wer den Zuspruch morgens gegen 8 Uhr über die WhatsApp-Gruppe auf sein Smartphone haben möchte, sende mir eine WhatsApp an 0172-6101683.

Gott befohlen

*Dieter Becker*



[www.evangelischer-zuspruch.de](http://www.evangelischer-zuspruch.de)



# ÜberBLICK

## Informationen zur derzeitigen Situation während der Corona-Krise (Stand: 6.5.20)

Mittlerweile werden Sie es mitbekommen haben, dass Gottesdienste unter bestimmten Auflagen wieder stattfinden dürfen. Wenn Sie bei uns einen Gottesdienst besuchen möchten, gelten die anschließend abgedruckten Verhaltensregeln unseres Schutzkonzeptes.

Gleichzeitig werden wir die **Gottesdienste** auch weiterhin **online** stellen, damit Menschen, die unter den veränderten Bedingungen nicht in die Kirche kommen können, wollen oder dürfen, sie zuhause mitfeiern können. Gottesdienste in der Seniorenresidenz werden wahrscheinlich leider auf absehbare Zeit noch nicht möglich sein. Wegen anstehender **Taufen** bitten wir die betreffenden Familien, soweit noch nicht geschehen, mit einem unserer Pfarrer Kontakt aufzunehmen.

**Trauerfeiern und Bestattungen** finden gemäß den aktuellen Vorgaben der jeweiligen Kommune statt. In Raunheim darf die Trauerhalle wieder benutzt werden – mit maximal 18 Personen gleichzeitig. Auf dem Friedhof sind, unter Wahrung der Abstandsregeln, auch größere Gruppen erlaubt.

Andere **Gruppen und Kreise** in der Gemeinde sollten sich, soweit möglich, vorerst noch nicht im Gemeindezentrum oder im Martin-Luther-Haus treffen, zumal es für viele Gruppen schwierig sein wird, die Auflagen zu erfüllen, und zu vielen Gruppen Menschen gehören, die zu den Risikogruppen gerechnet werden.

Wie lange das noch so sein wird, weiß im Moment niemand. Achten Sie daher bitte auf aktuelle Hinweise auf

Aktuelle  
Informationen  
im Internet:  
paulusgemeinde-  
raunheim.de

# ÜberBLICK



YouTube-Kanal  
der Paulus-  
gemeinde

unserer Homepage.

Wir weisen auch nochmal ausdrücklich auf unseren **Newsletter** hin, den wir eigens dazu eingerichtet haben, um Sie über aktuelle Entwicklungen in der Paulusgemeinde auf dem Laufenden zu halten. Wie Sie in den Verteiler aufgenommen werden können, sehen Sie auf unserer Homepage [www.paulusgemeinde-raunheim.de](http://www.paulusgemeinde-raunheim.de) unter dem Reiter „Newsletter-abonnieren“.

Bleiben Sie behütet! Mit den besten Segenswünschen,  
*Ihre Paulusgemeinde*

## Allgemeines Corona-Schutzkonzept

Gottesdienste können unter folgenden Bedingungen stattfinden:

### Generell sind die Hinweise des RKI zu beachten.

- Die Hinweise des RKI zu notwendigen Hygienemaßnahmen hängen und liegen aus.
- Alle körperlichen Kontakte und zu große Nähe, insbesondere beim Begrüßen und Verabschieden, sind zu vermeiden.
- Das Tragen eines **Mund-Nase-Schutzes** ist empfohlen.
- Auf ausreichenden **Abstand von mindestens 1,5 Metern** ist bei der Einnahme von Sitzplätzen zu achten, sofern die Personen nicht im selben Haushalt wohnen.
- Keine direkte Übergabe (Hand zu Hand) von Dingen wie Papieren oder Gesangbüchern



# ÜberBLICK

## Generelle Vorgaben der Landeskirche

- Hinreichende Möglichkeiten der Desinfektion
- Emporen sind für Besucher generell geschlossen
- Kein Gesang oder Ausgabe von Gesangbüchern, keine Chorauftritte
- Abstand zum Pfarrer von vier Metern beim Gottesdienst im Altarbereich

## Konkrete Anforderungen für unsere beiden Kirchen

- Vor dem Betreten der Kirche wird von einer verantwortlichen Person auf den nötigen Abstand von mindestens 1,5 Metern bei einer eventuell entstehenden Schlange geachtet. Von einer weiteren Person wird angeboten, sich die Hände zu desinfizieren.
- Hinweisblätter können zur Mitnahme ausgelegt werden.
- Es wird nur jede zweite Bank- oder Stuhlreihe (1,5 m Abstand) besetzt; Ausnahme: große Familien. **Deshalb keine freie Platzwahl!**
- Besucher bekommen den Platz von einer dafür verantwortlichen Person zugewiesen.
- Bänke oder Stühle werden in der Reihenfolge von vorne nach hinten besetzt.
- Sofern die maximale Zahl von Besuchern erreicht ist, muss der Zugang verwehrt werden.
- Die Verhaltensregeln vor, bei und nach dem Gottesdienst werden vom Pfarrer jeweils erläutert oder eingefordert.
- Der Gottesdienst erhält eine eigene Liturgie, die

Aktuelle  
Informationen  
im Internet:  
paulusgemeinde-  
raunheim.de

# ÜberBLICK



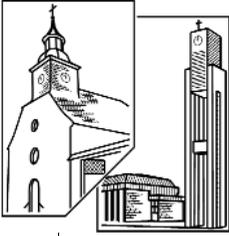
**komplett gesprochen** wird. Es gibt **keinen liturgischen Gesang**.

- Glaubensbekenntnis und Vaterunser können leise mitgesprochen werden.
- Der Pfarrer steht während der gesamten Liturgie hinter dem Altar, um beim Sprechen den ausreichenden Abstand zur Gemeinde zu wahren.
- Die Feier des Abendmahls findet unter Berücksichtigung der derzeitigen besonderen Hygieneschutzvorgaben statt.
- Es wird während des Gottesdienstes kein Klingelbeutel gereicht.
- Die Kollekte am Ausgang wird in ein dafür bereitstehendes Körbchen gelegt.
- Das Herausgehen aus der Kirche erfolgt reihenweise von hinten nach vorne.
- Es findet kein anschließender Kirchenkaffee statt.
- Den Anweisungen des für den Gottesdienst verantwortlichen Pfarrers und den verantwortlich Mitarbeitenden ist unbedingt Folge zu leisten.

Dieses Schutzkonzept für den Gottesdienst ab dem 10.5.2020 hat der Liturgische Ausschuss nach § 1 Abs. 8 der Geschäftsordnung des Kirchenvorstandes beschlossen. Stand: 8.5.2020; aktualisiert: 17.5.20

Hinweis: Das Zeltlager der Paulusgemeinde im August 2020 in Langgöns muss dieses Jahr leider ausfallen.





# Gottesdienste

im August

## MONATSSPRUCH AUGUST 2020

Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin;  
wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele.

*(Psalm 139, 14)*

<p><b><u>02.08.</u></b> <b>8. So. n.</b> <b>Trinitatis</b></p>	<p><b>10:00 Uhr Gottesdienst</b> Kirche am Stadtzentrum (Pfarrer K. Merten)</p>
<p><b><u>09.08.</u></b> <b>9. So. n.</b> <b>Trinitatis</b></p>	<p><b>10:00 Uhr Gottesdienst</b> Pfarrkirche am Main (Pfarrer K. Merten)</p>
<p><b><u>16.08.</u></b> <b>10. So. n.</b> <b>Trinitatis</b></p>	<p><b>10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl</b> Kirche am Stadtzentrum (Pfarrer K. Merten)</p>
<p><b><u>23.08.</u></b> <b>11. So. n.</b> <b>Trinitatis</b></p>	<p><b>10:00 Uhr Gottesdienst</b> Pfarrkirche am Main (Pfarrer D. Becker)</p>
<p><b><u>30.08.</u></b> <b>12. So. n.</b> <b>Trinitatis</b></p>	<p><b>10:00 Uhr Gottesdienst</b> Kirche am Stadtzentrum (Pfarrer K. Merten)</p>

**Kirche am Stadtzentrum:** Niddastraße 17

**Pfarrkirche am Main:** Mainstraße 19

**Martin-Luther-Haus:** Wilhelm-Leuschner-Straße 12

# Pauluskalender



## Gottesdienstzeiten

Hier erhalten Sie den Pauluskalender – **zum Herausnehmen** – mit den Gottesdienstzeiten und -orten.

Es findet **sonntags nur ein regulärer Gottesdienst** um **10 Uhr** statt. Ortsaufteilung wie folgt:

1. und 3. So. im Monat => Kirche am Stadtzentrum
2. und 4. So. im Monat => Pfarrkirche am Main
5. Sonntag im Monat im Wechsel (im November immer in der Pfarrkirche am Main)

**Taufen** und **Abendmahl** je 1x monatlich mit Ortswechsel => siehe Pauluskalender.

**Besondere Gottesdienste** werden im *Blickkontakt* und im Pauluskalender mit Ort und Zeit mitgeteilt.

### Generell festgelegte Gottesdienst-Orte

**Pfarrkirche am Main:** Jubel-Konfirmation, Ostersonntag, Pfingstmontag, Konfirmation

**Kirche am Stadtzentrum:** Gründonnerstag, Ostermontag, Pfingstsonntag, Einführung bzw. Vorstellung der Konfirmanden.

**In geraden Kalenderjahren: 2020, 2022, 2024 ...**

**PfaM:** Neujahr, Karfreitag, 1. Weihnachtsfeiertag, Silvester

**KiaS:** Reformationstag, Buß- & Bettag, 2. Weihnachtstag

**In ungeraden Kalenderjahren: 2019, 2021, 2023 ...**

**KiaS:** Neujahr, Karfreitag, 1. Weihnachtsfeiertag, Silvester

**PfaM:** Reformationstag, Buß- & Bettag, 2. Weihnachtstag

# Evangelisch in Raunheim

August 2020									September 2020									
KA	WT	Bezeich.	Uhr	Ort	X	Farbe	KW		KA	WT	Bezeich.	Uhr	Ort	X	Farbe	KW		
1	Sa								1	Di								
2	So	8.So.n.Tr.	10:00	KiaS		grün			2	Mi								
3	Mo							KW 32	3	Do								
4	Di								4	Fr								
5	Mi								5	Sa								
6	Do								6	So	13.So.n.Tr.	10:00	KiaS	T	grün			
7	Fr								7	Mo							KW 37	
8	Sa								8	Di								
9	So	9.So.n.Tr.	10:00	PfaM	T	grün			9	Mi								
10	Mo							KW 33	10	Do								
11	Di								11	Fr								
12	Mi								12	Sa								
13	Do								13	So	14.So.n.Tr.	10:00	PfaM		grün			
14	Fr								14	Mo							KW 38	
15	Sa								15	Di								
16	So	10.So.n.Tr.	10:00	KiaS		grün			16	Mi	KV-Sitzung							
17	Mo							KW 34	17	Do								
18	Di								18	Fr								
19	Mi	KV-Sitzung								19	Sa							
20	Do								20	So	15.So.n.Tr.	10:00	KiaS		grün			
21	Fr	Redaktionsschluss								21	Mo							KW 39
22	Sa								22	Di								
23	So	11.So.n.Tr.	10:00	PfaM		grün			23	Mi								
24	Mo							KW 35	24	Do								
25	Di								25	Fr								
26	Mi								26	Sa								
27	Do								27	So	16.So.n.Tr.	10:00	PfaM	A	grün			
28	Fr								28	Mo								KW 40
29	Sa								29	Di								
30	So	12.So.n.Tr.	10:00	KiaS		grün			30	Mi	Neuer Blickkontakt							
31	Mo							KW 36										

Tr. = Trinitatis

ORTE= KiaS/GmZ: Kirche am Stadtzentrum, Niddastr. 15

MLH: M.-L

© Evangelische Paulusgemeinde Raunheim, Niddastr. 15, 65479 Raunheim; Tel: 06142-43955

Pfr.-Bezirk: I - Pfr. Dr. Kai Merten (06142-21411 / k.merten@paulusgemeinde-raunheim.de)

Gesetzliche Feiertage & Schulferien Hessen

Farbe= Liturgische Farbe im Kirchenjahr

# 2020

## Oktober 2020

KA	WT	Bezeich.	Uhr	Ort	X	Farbe	KW
1	Do						
2	Fr						
3	Sa						
4	So	17.So.n.Tr.	10:00	KiaS		grün	
5	Mo						KW 41
6	Di						
7	Mi						
8	Do						
9	Fr						
10	Sa						
11	So	18.So.n.Tr.	10:00	PfaM	T	grün	
12	Mo						KW 42
13	Di						
14	Mi	KV-Sitzung					
15	Do						
16	Fr						
17	Sa						
18	So	19.So.n.Tr.	10:00	KiaS		grün	
19	Mo						KW 43
20	Di						
21	Mi						
22	Do						
23	Fr	Redaktionsschluss					
24	Sa						
25	So	20.So.n.Tr.	10:00	PfaM		grün	
26	Mo						KW 44
27	Di						
28	Mi						
29	Do						
30	Fr						
31	Sa						

## November 2020

KA	WT	Bezeich.	Uhr	Ort	X	Farbe	KW
1	So	21.So.n.Tr.	10:00	KiaS	T	grün	
2	Mo						KW 45
3	Di						
4	Mi						
5	Do						
6	Fr						
7	Sa						
8	So	drittli.So.n.Tr	10:00	PfaM	A	grün	
9	Mo						KW 46
10	Di						
11	Mi	KV-Sitzung					
12	Do						
13	Fr						
14	Sa						
15	So	vorl.So.n.Tr.	10:00	KiaS		grün	
16	Mo						KW 47
17	Di						
18	Mi	Buß-u.Betttag	19:00	KiaS		violett	
19	Do						
20	Fr						
21	Sa						
22	So	Ewigkeitsso.	10:00	PfaM		weiß	
22	So	Ewigkeitsso.	10:00	KiaS		weiß	
23	Mo						KW 48
24	Di						
25	Mi						
26	Do						
27	Fr						
28	Sa						
29	So	1. Advent	10:00	KiaS		violett	
30	Mo	Neuer Blickkontakt					KW 49

T:Gottesdienst ggf.mit Taufen A:Gottesdienst mit Abendmahl

uth.-Haus, W.-Leuschner-Str. 12; **PfaM**: Pfarrkirche a. M., Mainstr. 19

Mail: buero@paulusgemeinde-raunheim.de, www.paulusgemeinde-raunheim.de

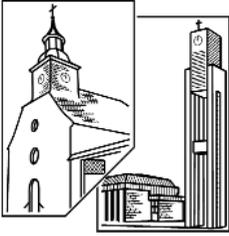
Bezirk II - Pfr. Dr. Dieter Becker (06142-43322 / d.becker@paulusgemeinde-raunheim.de)

KA=Kasualwo.(Farbe Wochentag) =

Pfr. Merten

oder

Pfr. Becker



# Pauluskalender

## Erläuterungen zum Pauluskalender

Der Kalender zu „Evangelisch in Raunheim“ (kurz: Pauluskalender) wird regelmäßig im Gemeindebrief *Blickkontakt* eingefügt. Aktuell ist er auf vier Monate ausgelegt.

### Legende der Spalten und Abkürzungen:

**KA** – Monatstage sowie die wöchentliche **Kasualzuständigkeit** der Gemeindepfarrer durch farbliche Markierung (Ausnahmen möglich)

**Bezeich.** – **Bezeichnung** des Sonntags oder der Veranstaltung

**Uhr/Ort** – **Uhrzeit** und **Ort** des Gottesdienstes oder der Veranstaltung

**X** – Hier werden Taufen (**T**), Abendmahl (**A**), Vorstellung (**V**) angezeigt oder auch Gemeindeversammlungen (**G**), die nach dem jeweiligen Gottesdienst ab ca. 11 Uhr stattfinden

**Farbe** – die liturgischen/gottesdienstlichen Farben im Kirchenjahr (1. Advent bis Ewigkeitssonntag) sind ausgewiesen

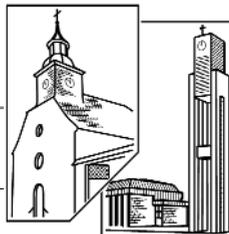
**KW** – Nummerierung der Kalenderwochen, Schulferien (nur Hessen!) und teils mit liturgischen Farben gekennzeichnet

So soll der Pauluskalender auch den Aufbau des evangelischen Kirchenjahres samt seiner Bezeichnung für Sonntage und deren Farben in Erinnerung rufen.

Kritik und Anregungen bitte an das Gemeindebüro.

# Gottesdienste

im September



## MONATSSPRUCH SEPTEMBER 2020

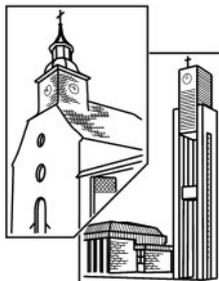
Ja, Gott war es, der in Christus die Welt mit sich versöhnt hat.

*(2. Korinther 5,19)*

<b>10:00 Uhr</b> Gottesdienst Kirche am Stadtzentrum (Pfarrer D. Becker)	<b><u>06.09.</u></b> <b>13. So. n.</b> <b>Trinitatis</b>
<b>10:00 Uhr</b> Gottesdienst Pfarrkirche am Main (Prädikant R. Seip)	<b><u>13.09.</u></b> <b>14. So. n.</b> <b>Trinitatis</b>
<b>10:00 Uhr</b> Gottesdienst mit Abendmahl Kirche am Stadtzentrum (Pfarrer K. Merten)	<b><u>20.09.</u></b> <b>15. So. n.</b> <b>Trinitatis</b>
<b>10:00 Uhr</b> Gottesdienst Pfarrkirche am Main (Pfarrer K. Merten)	<b><u>27.09.</u></b> <b>16. So. n.</b> <b>Trinitatis</b>

Alle Angaben stehen unter dem Vorbehalt möglicher Einschränkungen wegen der Corona-Krise. Die Gottesdienste finden in der gewohnten Form nur dann statt, wenn es auch erlaubt ist.

Bitte achten Sie auf aktuelle Informationen auf unserer Homepage oder in unserem Newsletter!



**Die Gruppen und Kreise der Paulusgemeinde beginnen nach den Sommerferien langsam wieder mit ihren Treffen. Allerdings muss dies mithilfe eines Corona-Schutzkonzeptes geschehen, so dass – je nach den speziellen Anforderungen –**

## Kirchenanbau

Mainstraße 19

montags

19:30 Uhr **Posaunenchor**  
Kontakt: Rainer Seip, Tel. 46141

dienstags

17:00 Uhr **Posaunenchor für Anfänger**  
Kontakt: Rainer Seip, Tel. 46141

donnerstags

19:30 Uhr **Flötenkreis**  
Kontakt: Inge Jungbluth, Tel. 21296



## **KONTAKT**punkt

Martin-Luther-Haus

Wilhelm-Leuschner-Straße 12

montags

17:30 Uhr **Bastelkreis**  
Kontakt: Anja Walther, Tel. 73401

Montag,

15:00 Uhr **Frauentreff 60+**  
Kontakt: Dorothea Radlinger, Tel. 21510

am letzten Mitt-  
woch im Monat

19:00 Uhr **Rock Solid**  
Kontakt: Luca Kissel, 0174-2642039

Donnerstag

19:00 Uhr **Männertreff**  
Kontakt: Arno Wild, Tel. 46520  
Fritz Radlinger, Tel. 21510

jeden 1. und  
3. Freitag  
im Monat

15:00 bis **Jungschar**  
17:00 Uhr Kontakt: Johannes Renz,  
E-Mail: johannesrenz5@gmail.com

**sehr unterschiedlich aussehen kann. Daher waren zur Zeit der Drucklegung noch kaum verbindlichen Termine bekannt. Bitte erkundigen Sie sich bei Bedarf bei den jeweiligen Verantwortlichen. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis!**

## Gemeindezentrum

Niddastraße 15

19:00 Uhr **Kreuzbund** (Selbsthilfegruppe)  
Kontakt: Christine Müller, 06136-4689460

19:00 Uhr **Kreuzbund** (Gruppe für Angehörige)  
Kontakt: Christine Müller, 06136-4689460

19:30 Uhr **Computerclub**  
Kontakt: Holger Schneider, Tel. 41936

17:00 Uhr **Konfirmandenunterricht**  
Kontakt: Pfarrer K. Merten, Tel. 21411  
Pfarrer D. Becker, Tel. 43322

20:00 Uhr **Ökumenischer Singkreis**  
Kontakt: Thomas Brym, Tel. 799614

15:00 Uhr **Seniorenachmittag**  
Kontakt: Pfarrer K. Merten, Tel. 21411



1. und 3. Montag  
im Monat

1. und 3. Montag  
im Monat

2. und 4. Mo.  
im Monat

dienstags  
außer in den  
Ferien

donnerstags

Donnerstag

## **KONTAKT**punkt

Seniorenresidenz

Am Römerbrunnen 1-3



jeweils  
Mittwoch  
um 10:00 Uhr

### **Evangelische Gottesdienste Aug./Sept. 2020**

müssen leider entfallen. Ihr Ansprechpartner ist weiterhin Pfarrer K. Merten.

Kontakt: Wilhelm-Leuschner-Str. 10,

Tel: 06142 - 21411,

k.merten@paulusgemeinde-raunheim.de



# RückBLICK

## Bei der Kita Arche Noah war sehr viel los!

In den letzten zwei Wochen hatten wir folgendes Motto umgesetzt: „Ich habe Stärken und Schwächen, meine Stärken setze ich für die anderen oder die Mannschaft ein. Das, was ich nicht so gut kann, übernehmen andere oder helfen mir dabei.“

Die außergewöhnlichen Wochen waren für die Erzieherinnen und auch für die Kinder sehr aufschlussreich. Trotz des eingeschränkten Regelbetriebs vom 15. bis zum 30.6.2020 hatten wir

nach Absprache mit den Kindern ein Indianerprojekt durchgeführt. Durch dieses Projekt wollten wir die Kinder in verschiedenen Bereichen und für Aufgaben stärken. Damit die Kinder ihre Rolle finden und ausleben können, war die richtige Verkleidung notwendig. Wir haben ein Indianer-T-Shirt mit Textilfarben bemalt und dazu auch Indianerschmuck selbst hergestellt.

In den Geschichten über die Indianer, wo jeder Indianer unterschiedliche Fähigkeiten und Erfahrungen hat, hatten die Kinder ihre eigenen Stärken erkannt. Die pädagogische Zielsetzung war, nicht nur die eigenen Stärken zu erkennen, sondern auch die Anerkennung der Stärken anderer. Gemeinsamer Aufbau der Tipi-Zelte hatte das Wir-Gefühl gefördert. Die verschiedenen Rituale, wie gemeinsames India-



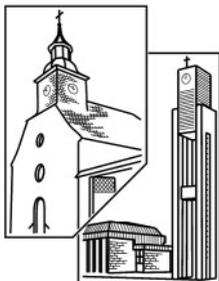
# RückBLICK



nerfrühstück und gemeinsamer „Regentanz“ mit selbstgebastelten Regenmachern, hatten den Kindern das Gefühl der Gruppenzugehörigkeit gegeben. Die Kinder hatten in den zwei Wochen viel Spaß gehabt. Zudem konnten sie ihre Ausdrucks- sowie ihre manuellen Fähigkeiten weiterentwickeln.



Text & Bilder:  
Kita Arche Noah



# EinBLICK

## Kirchenvorstandswahl im Juni 2021

Am 13.6.2021 werden in der ganzen EKHN neue Kirchenvorstände gewählt. Es scheint noch eine lange Zeit bis dahin zu sein, aber die nächsten Monate bis zur Wahl sind bereits mit einem festen Fahrplan durchstrukturiert.

Dazu gehört z.B. auch, dass ein Benennungsausschuss nach geeigneten Kandidatinnen und Kandidaten suchen soll. Gerne dürfen auch Sie sich daran beteiligen; man muss nicht im Kirchenvorstand sein, um im Benennungsausschuss mitarbeiten zu dürfen. Sollten Sie eventuell Interesse daran haben, sprechen Sie bitte einen unserer beiden Pfarrer oder ein anderes Mitglied des jetzigen Kirchenvorstands an. Trauen Sie sich!

Zur Vorbereitung auf die KV-Wahl im nächsten Jahr möchten wir Ihnen zudem in dieser und in den nächsten Ausgaben des *Blickkontakts* jeweils zwei unserer Ausschüsse vorstellen. Diese Ausschüsse haben gemäß unserer Geschäftsordnung weitgehende Entscheidungsbefugnisse zugestanden bekommen, so dass sie viele Anfragen und Angelegenheiten eigenständig bearbeiten und erledigen und ansonsten dem gesamten KV zuarbeiten, indem sie z.B. Vorschläge oder Beschlussvorlagen einbringen.

Was insbesondere für Sie daran möglicherweise interessant ist, ist, dass man auch Mitglied in einem Ausschuss sein kann, ohne dem Gesamt-KV anzugehören. Vielleicht entdecken Sie ja deshalb bei der folgenden Reihe den einen oder anderen Ausschuss, dessen Aufgabenbereich Sie interessiert und bei dem Sie sich vorstellen könnten, sich dort hineinwählen zu lassen, auch ohne gleich für den KV insgesamt zu kandidieren.

In dieser Nummer des *Blickkontakt* stellen wir Ihnen den Jugend-Ausschuss vor.

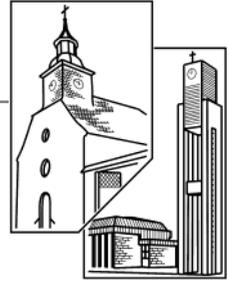
# EinBLICK

## Jugend-Ausschuss

Der Jugendausschuss ist einer der kleineren Ausschüsse innerhalb des Kirchenvorstands. Hier wird, wie könnte man es anders erwarten, die Bildung und Durchführung der Jugendgruppen wie „Rock Solid“, aber auch das Zeltlager besprochen, wenn es um die Anschaffung von neuen Zelten oder Material geht.

Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, besteht der Jugendausschuss nicht nur aus den KV-Mitgliedern Daniela Koser und Marco Hesse. Auch die Mitarbeiter aus der Jugendarbeit Max Mach und Luca Kissel sind feste Mitglieder im Ausschuss, um einen steten Kontakt zwischen dem Kirchenvorstand und den Jugendgruppen zu gewährleisten.

Coronabedingt hat es natürlich in letzter Zeit nicht viel Neues gegeben. Zu den letzten Themen des Jugendausschusses gehörte die Anschaffung eines neuen Zeltes für das Zeltlager und die Gründung einer neuen Jungschar, da es wieder eine erhöhte Nachfrage nach einer Gruppe für die Jüngeren gegeben hat.



Text:  
Marco Hesse



HERZLICHE

EINLADUNG

ZUM

SCHUL-

GOTTESDIENST

# AusBLICK

## Einladung zum ökumenischen Schulanfänger-Gottesdienst

Alle Kinder, die 2020 eingeschult werden, laden wir gemeinsam mit der Katholischen Pfarrgemeinde herzlich zum ökumenischen Schulanfänger-Gottesdienst ein. In diesem Jahr findet der ökumenische Schulanfänger-Gottesdienst in der Heilig-Geist-Kirche, Mathildenstraße/ Ecke Wilhelm-Leuschner-Straße, statt.

Montag,  
17.8.2020  
10:30 Uhr  
Heilig-Geist-Kirche

Anmeldung  
erforderlich:  
06142 174250

Die Zahl der Gottesdienstbesucher ist wegen der einzuhaltenden Abstandsregeln beschränkt. Nur wer angemeldet ist, kann teilnehmen. Die **Anmeldung** kann telefonisch erfolgen: **06142 174250** (AB montags bis mittwochs).

Nennen Sie unbedingt Ihren **Namen**, die **Zahl der Personen aus einem Haushalt** und Ihre **Rückrufnummer**. Gemeinsames Anmelden ist nur Personen aus einem Haushalt möglich. Nur wenn Sie zurückgerufen und Plätze bestätigt wurden, können Sie den Gottesdienst besuchen. Es reicht nicht, wenn Sie sich nur auf dem AB anmelden!

Sie werden von einem **Ordner** auf Ihre Plätze geführt.



Hinweisen der Ordnungsdienste ist unbedingt Folge zu leisten. Sie müssen einen **Mund-Nase-Schutz** mitbringen und beim Betreten und Verlassen der Kirche tragen. Am Eingang der Kirche müssen Sie sich die **Hände desinfizieren**.

# Blickkontakt und Datenschutz

Seit Mai 2018 ist die **DSGVO** (Datenschutz-Grundverordnung) der EU in Kraft. Auch die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) hat diese Bestimmungen in ihr Datenschutzgesetz übernommen.

Wenn Sie möchten, dass Ihre Daten im *Blickkontakt* veröffentlicht werden, benötigen wir eine **aktive Zustimmung** Ihrerseits zur Verwendung Ihrer Personendaten. Aktive Zustimmung bedeutet: Wir benötigen von Ihnen die umseitige **ausgefüllte und unterschriebene Erklärung**.

**Nur wenn diese Zustimmungserklärung vorliegt**, veröffentlichen wir bei Taufen, Trauungen, Ehejubiläen oder Geburtstagen Ihren Namen, Adresse und ggf. Alter. Erteilen Sie uns **keine Zustimmung**, werden Jubiläumsdaten **anonymisiert** (d.h. nur der Vorname, der erste Buchstaben des Nachnamens, ohne Adresse und ohne Geburtsdatum) veröffentlicht.

Mit dieser Unkenntlichmachung ist eine Verbindung zu der konkreten Person nicht mehr möglich. Wir zeigen aber klar, dass die evangelische Paulusgemeinde ihrer Mitglieder bei Jubiläen oder Kasualien gedenkt. Für Sie ist es eine Erinnerung daran, dass Sie natürlich jederzeit die Möglichkeit haben, uns die umseitige Zustimmungserklärung noch zu geben.

Wenn Sie auch **keine anonymisierte Information wünschen**, teilen Sie uns das bitte gesondert mit.

Bei kirchlichen Handlungen wie Taufe, Trauung, Bestattung wird Sie die zuständige Pfarrperson danach fragen, ob Sie die Zustimmung zur Veröffentlichung im *Blickkontakt* geben.

## Was wir mit Ihrer Zustimmung veröffentlichen:

Datum, Name, Adresse, Alter (veröffentlicht werden: 70./75./80./ab 81. Geburtstag);

Beispiel:

29.02.	Maximilia Musterfrau, Mainstr. 299	82 Jahre
--------	------------------------------------	----------

**Eine anonymisierte Veröffentlichung** (wenn keine Zustimmung vorliegt) sieht wie folgt aus:

Maximilia M.	82 Jahre
--------------	----------

**Zustimmung zur Veröffentlichung persönlicher Daten im  
Gemeindebrief *Blickkontakt* der Paulusgemeinde Raunheim,  
Niddastr. 15, 65479 Raunheim**

Erklärung der Zustimmung von

---

*Name*

*Vorname*

---

*Straße/Nr.*

*Wohnort*

---

*weitere Kontaktdaten (Telefon)*

*Mailadresse*

Sofern Sie als Sorgeberechtigte/r diese Zustimmung für Minderjährige erklären,  
fügen Sie bitte unten die Namen ein, für die Sie die Zustimmung erklären.  
(Sie erklären damit auch, dass Sie sorgeberechtigt sind!)

---

*Name*

*Vorname*

---

*Straße/Nr.*

*Wohnort*

---

*Sorgeverhältnis (Elternteil, Vormund etc.)*

**Ich bin damit einverstanden, dass meine persönlichen Daten bzw. die persönlichen Daten der mir anvertrauten Person im *Blickkontakt* veröffentlicht werden.**

Das gilt für

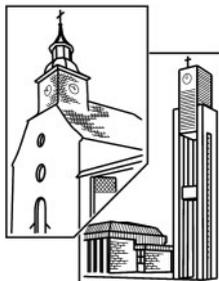
- o Geburtstage mit Adresse
- o Amtshandlungen (Taufe, Trauung, Beerdigung)
- o Ehejubiläen

---

*Datum/Unterschrift*

Eine Veröffentlichung im Internet erfolgt nicht; die entsprechenden Seiten des *Blickkontakts* werden vor dem Einstellen ins Netz entfernt.

Diese Erklärung kann jederzeit widerrufen werden. Dazu ist die Schriftform nötig.



# AusBLICK

Allen neuen Schulkindern  
wünschen wir viel Spaß und Freude  
in der ersten Klasse!



WUNSCH FÜR EIN SCHULKIND

Eins, zwei, drei, vier,  
so lernst du das Zählen.  
Und später das Rechnen,  
das kleine Einmaleins  
und dann auch das Große.

Ich wünsche dir Freundinnen,  
auf die du zählen kannst,  
und Freunde,  
mit denen du rechnen kannst.

Damit du nicht nur  
das Einmaleins der Zahlen lernst,  
sondern auch das der Liebe,  
die dich durchs Leben trägt.

TINA WILLMS

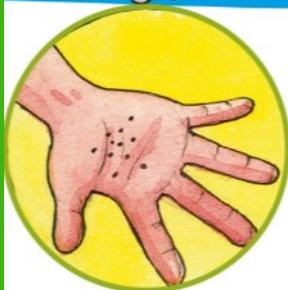


Foto: Wurdita



# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



## Das Wunder des Senfkorns

Meine große Schwester Miriam und ich, wir dürfen im Garten ein Beet anlegen. Aber Miriam sagt, ich sei noch zu klein! Sie

besetzt das ganze Beet mit ihren Salatsetzlingen. „Und aus deinen Mini-Samen wird bestimmt nichts!“, sagt sie und pustet mir die Senfkörner von der Hand. Aber ich lasse mich nicht kleinkriegen. Ich merke mir genau, wo die Samen in die Erde gefallen sind, und

gieße sie jeden Tag. Nach mehreren Wochen und Monaten ist ein großer Senfstrauch daraus geworden. Sogar ein Vogel nistet darin. Meine Schwester Miriam staunt!



## Plopp & Plumps

Fülle einen Becher mit trockenen Erbsen und stelle ihn auf einen großen Teller. Gieße etwas Wasser in den Becher und warte: Bald nehmen die Erbsen das Wasser auf und vergrößern sich dabei. Weil dann zu wenig Platz für alle in dem Becher ist, purzeln einige von ihnen oben über den Rand.



**Rätsel:** Wie viele Menschen hat Jesus mit ein paar Fischen und Broten satt machen können?

## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.halle-benjamin.de](http://www.halle-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@halle-benjamin.de](mailto:abo@halle-benjamin.de)  
Lösung: Funfasend



# KONTAKT*adressen*

## EVANGELISCHE PAULUSGEMEINDE RAUNHEIM

[www.paulusgemeinde-raunheim.de](http://www.paulusgemeinde-raunheim.de)

**Gemeindebüro:** N. N. Di, Mi, Do 9:00 – 12:00  
Niddastraße 15 Di + Do 13:00 – 15:00  
Tel.: 06142 - 43955 Fax: 06142 - 834472  
**[buero@paulusgemeinde-raunheim.de](mailto:buero@paulusgemeinde-raunheim.de)**

**Pfarramt I:** Pfarrer Dr. Kai Merten **Sprechzeiten:**  
Wilhelm-Leuschner-Str. 10 nach Vereinbarung  
Tel: 06142 - 21411  
**[k.merten@paulusgemeinde-raunheim.de](mailto:k.merten@paulusgemeinde-raunheim.de)**

**Pfarramt II:** Pfarrer Dr. Dieter Becker **Sprechzeiten:**  
Büro: Niddastraße 13 nach Vereinbarung  
Tel: 06142 - 43322 oder: 0172 - 6101683  
**[d.becker@paulusgemeinde-raunheim.de](mailto:d.becker@paulusgemeinde-raunheim.de)**

**Kirche im Netz:** **[www.paulusgemeinde-raunheim.de](http://www.paulusgemeinde-raunheim.de)**  
Taufe, Trauung, Eintritt s. dort unter Download

**YouTube-Channel:** **Paulusgemeinde Raunheim**  
Gottesdienste online und Mediathek

**Spendenkonto:** Kreissparkasse Groß-Gerau  
IBAN: DE62 5085 2553 0004 0000 97  
BIC HELADEF1GRG

## UNSERE KINDERTAGESSTÄTTEN

**Arche Noah:** Leitung: Malgorzata Nowacki, **Sprechzeiten:**  
Stellv. Ltg.: N.N. nach Vereinbarung  
Aussiger Str. 19  
Tel: 06142 - 43975 | Fax: 06142 - 408952  
**[arche-noah@paulusgemeinde-raunheim.de](mailto:arche-noah@paulusgemeinde-raunheim.de)**

**Morgenstern:** Leitung: N.N. **Sprechzeiten:**  
Stellv. Ltg.: Gabriele Decker nach Vereinbarung  
Wilhelm-Leuschner-Str. 12  
Tel: 06142 - 21481 | Fax: 06142 - 994968  
**[morgenstern@paulusgemeinde-raunheim.de](mailto:morgenstern@paulusgemeinde-raunheim.de)**

**Verantwortlich im Auftrag des Kirchenvorstandes:**  
Dr. Kai Merten, Niddastr. 15, 65479 Raunheim, Tel.: 43955 (Gemeindebüro)